

Bildungsprogramm für Großeltern und ihre Enkelkinder

OmaOpaEnkelkinder

Mit der Entwicklung eines speziellen Bildungsprogramms für Großeltern und ihre Enkelkinder schuf das Katholische Bildungswerk Berchtesgadener Land e.V. ein Programmsegment, das eine Zielgruppe in den Blick nimmt, die bis dahin in dieser Form noch nicht angesprochen wurde. Bei den Bildungsangeboten im Rahmen dieses Projekts „OmaOpaEnkelkinder“ gelingt es, dass unterschiedliche Generationen nicht nur voneinander, sondern auch miteinander lernen.

Die Bildungsinitiative wurde von der KEB München und Freising als Innovatives Projekt im Bildungsfeld der Familienbildung gefördert.

Ursprung des Projekts

Der Großelternntag des KBW Berchtesgadener Land erfreut sich seit Jahren sehr großer Beliebtheit. So entstand die Idee, für Großeltern und Enkelkinder ein eigenes Programmsegment zu entwickeln, mit dem diese beiden Zielgruppen gleichzeitig angesprochen werden können. Der methodische Ansatz ist, dass die beiden Generationen gemeinsam handlungs- und erlebnisbezogen lernen und darüber hinaus ihre Beziehung stärken.

Intergenerationelle Veranstaltungsangebote

- Vom Lindenholz zum ... Schwert! Werkstattnachmittag für Großeltern mit ihren Enkelkindern
- Frische Fische – sehen und schmecken. Vormittagsausflug für Großeltern mit ihren Enkelkindern
- Hotzenplotz in der Puppenkiste – Maschinen/Muster/Mode im Museum. Bildungsfahrt für Großeltern und Enkelkinder nach Augsburg
- Leben auf der Alm. Vormittagswerkstatt für Großeltern mit ihren Enkelkindern
- Komm – zum Hören und Lauschen, zum Singen und Springen. Familientag für Großeltern und ihre Enkelkinder



Seite 1 des Flyers „Mit Oma und Opa die Welt entdecken“ 2015, KBW Berchtesgadener Land

Innovation

Ein eigenes Bildungsprogramm für Großeltern und Enkelkinder gab es bisher nicht im Programmangebot des Katholischen Bildungswerks. Bei den Veranstaltungen können Oma bzw. Opa gemeinsam mit ihren Enkelkindern generationsübergreifend lernen.

Nachhaltigkeit

Nach dem Ende des Projekts gibt es weiterhin das Programmsegment für die spezielle Zielgruppe, die auch über einen eigenen Flyer beworben wird.

Weiterentwicklung

Im Katholischen Bildungswerk Berchtesgadener Land werden Bildungsangebote für Großeltern und ihre Enkelkinder mit wachsender Begeisterung nachgefragt. Im Jahr 2017 fand für Großeltern und ihre Enkelkinder erstmals eine Großeltern-Kinder-Uni statt. Die Veranstaltung wurde im „Haus der Berge“ des Nationalparkzentrums Berchtesgaden durchgeführt und hatte im ersten Projektjahr drei Themenschwerpunkte: Theologie, Geschichte und Naturwissenschaft (Biologie/Chemie).

Auch dieses Vorhaben wurde von der KEB München und Freising als Innovatives Projekt im Bildungsfeld der Familienbildung gefördert.

Projektidee

In der Umgebung eines modernen Bildungszentrums tauchen Omas, Opas und Enkelkinder im Alter von 9 bis 12 Jahren einen ganzen Tag lang ins Studium ein.

Dabei kann sich jeder aus unterschiedlichen Fachbereichen sein eigenes Programm zusammenstellen. Egal, wofür man sich entscheidet – immer wird auch ganz praktisch geforscht, gibt es Vorführungen und eine Menge Möglichkeiten, selbst mitzumachen.

Kooperationspartner sind das Haus der Berge und die Biosphärenregion Berchtesgadener Land.

Dozentinnen und Dozenten sind ein „echter“ Universitätsprofessor, Lehrkräfte, Museumspädagog:innen und Naturwissenschaftler:innen.

Die angebotenen Lehrveranstaltungen bei der ersten Großeltern-Kinder-Uni 2017

- Müll früher – Müll heute
- Gibt es Wunder wirklich? Immer wieder?
- Lecker, bunt und gesund: heimische Wildkräuter
- Felswerkstatt
- Wie kommt das Böse in die Welt?
- Keine Angst vor Chemie in der Küche!

Innovation

Kinder-Unis gehören mittlerweile an zahlreichen Hochschulen zum Standardferienprogramm. Auch eine Buchreihe bedient so den Wissensdurst der jungen Generation.

Das gemeinsame Lernen zusammen mit den Großeltern bei dieser Großeltern-Kinder-Uni aktiviert die Ressourcen der Älteren, fördert den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen und motiviert dazu, auch nach der Veranstaltung zuhause die Vertiefung der Lerninhalte fortzusetzen.

Zudem bietet die Großeltern-Kinder-Uni eine Lernatmosphäre, die durch die Gleichzeitigkeit und Dauer der Lernangebote anregender und vielfältiger ist als die bisherige Form der Einzelveranstaltung.

Nachhaltigkeit

Das Projekt Großeltern-Kinder-Uni könnte evtl. in einem zweijährigen Rhythmus regelmäßig stattfinden.

Weiterentwicklung

Es wäre durchaus denkbar, dass eine „Neuaufgabe“ der Großeltern-Kinder-Uni auch über einen längeren Zeitraum läuft, die Veranstaltung also nicht nur einen Tag lang dauert. Die Themenschwerpunkte könnten erweitert und es könnten zusätzliche, neue Themen behandelt werden.



Katholisches Bildungswerk
Berchtesgadener Land e.V.